

## Pressemitteilung

### **Borderstep Institut und ESCP Business School starten Forschungsallianz zum Thema „Nachhaltige Geschäftsmodelle“**



Auf dem Bild (v.l.n.r): Dr. Severin Beucker, Borderstep Institut, Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund, ESCP, Prof. Frank Jacob, ESCP, Prof. Dr. Klaus Fichter, Borderstep Institut, Thomas Schmitz, ESCP, Prof. Robert Wilken, ESCP

Berlin, 28. August 2024 – Das [Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit](#) und die [ESCP Business School](#) geben offiziell ihre Zusammenarbeit in einem neuen Forschungs- und Transferbereich bekannt: „Nachhaltige Geschäftsmodelle“. Der Kooperationsvertrag, der Anfang August unterzeichnet wurde, läuft von September 2024 bis August 2026 und markiert den Beginn einer intensiven gemeinsamen Forschungsarbeit, die unter dem Dach des Borderstep Instituts und des [ESCP STAR Centre](#) stattfinden wird. Die Leitung übernimmt [Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund](#), Leiter des Lehrstuhls für Corporate Sustainability an der ESCP Business School in Berlin.

#### **„Wir messen, was zählt!“**

Die Zusammenarbeit wird sich auf die Transformation von unternehmerischen Geschäftsmodellen konzentrieren und darauf, wie nachhaltige Geschäftsmodelle effektiv unterstützt und ausgebaut werden können.

**Prof. Dr. Klaus Fichter**, Gründer und Leiter des Borderstep Instituts freut sich sehr über die Kooperation mit der ESCP Business School und die Möglichkeit, mit Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund und seinem Team den gemeinsamen Forschungs- und Transferbereich „Nachhaltige Geschäftsmodelle“ aufbauen zu können. *„Wir bündeln hier die exzellente*

*Forschungsexpertise von Professor Lüdeke-Freund und dem Borderstep Institut in den Themenfeldern nachhaltiges Unternehmertum, Nachhaltigkeitsinnovationen und Impact-Messung”, so Fichter, und ergänzt „Wir sehen uns als einen der globalen Hotspots in der Erforschung nachhaltiger Geschäftsmodelle und der Bereitstellung von Know-how für die praktische Umsetzung und Verbreitung nachhaltigen Unternehmertums. Unser Motto dabei: We Measure what Matters!“*

## **Zukunftsfragen konkret angehen - Kooperation setzt auf anwendungsorientierte Nachhaltigkeitsforschung**

Prof. Dr. Klaus Fichter und Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund verbindet seit über zehn Jahren eine enge wissenschaftliche Zusammenarbeit, die nun nochmals intensiviert und öffentlich sichtbar gemacht wird. Ziel der Allianz ist es, die Expertise beider Partner zu bündeln und die anwendungsorientierte Nachhaltigkeitsforschung gemeinsam voranzubringen. Durch die Entwicklung des Forschungsbereichs „Nachhaltige Geschäftsmodelle“ sollen langfristig drängende Zukunftsfragen gelöst und eine Führungsrolle in der Forschung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen eingenommen werden.

**Prof. Dr. Florian Lüdeke-Freund**, Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmerische Nachhaltigkeit und Mitgründer des ESCP STAR Centre sieht in der Kooperation eine einmalige Chance für wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte Forschung: *„Das Borderstep Institut beweist seit gut 20 Jahren mit Unabhängigkeit und Weitsicht, dass es führend in der Erforschung und Unterstützung von Nachhaltigkeitsinnovationen und nachhaltigem Unternehmertum ist”, so Lüdeke-Freund. „Es freut mich sehr, dass wir den Forschungsbereich ‚Nachhaltige Geschäftsmodelle‘ gemeinsam weiterentwickeln werden. Praxisorientierte Projekte und der Austausch mit Akteuren aus Wirtschaft und Politik werden hierbei eine wichtige Rolle spielen.“*

### **Mit der Allianz verfolgen Borderstep und ESCP mehrere konkrete Ziele:**

- **Forschungsmittel akquirieren:** Die Partner wollen gemeinsam Mittel für Forschungsprojekte sichern.
- **Hochrangige Publikationen:** Gemeinsame wissenschaftliche Artikel in renommierten Zeitschriften sind angestrebt.
- **Transfer von Wissenschaft in die Praxis:** Ein zentrales Anliegen ist es, Forschungsergebnisse in praktische Anwendungen zu übertragen.

### **Erste Projekte und zukünftige Vorhaben**

Obwohl die offizielle Zusammenarbeit erst im September 2024 beginnt, wurde bereits ein gemeinsames Projekt für die Deutsche Energieagentur (dena) eingeworben. Dieses erste Projekt befasst sich mit Geschäftsmodellen für intelligente Gebäudetechnik und wird bis November 2024 abgeschlossen. Weitere Projekte und Transferformate sind bereits in Planung.

## **Pressekontakte:**

### **Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH**

Maya Kristin Schönfelder  
Clayallee 323, 14169 Berlin  
E-Mail: [schoenfelder@borderstep.de](mailto:schoenfelder@borderstep.de)  
Tel.: +49 30 30645100-8

### **ESCP Business School Berlin**

Jessica Thater  
[jthater@escp.eu](mailto:jthater@escp.eu)  
T +49 (0)30 - 32 007-102  
M +49 (0)173 - 41 01 804

### **Agentur Open2Europe**

Judith Duschl  
[j.duschl@open2europe.com](mailto:j.duschl@open2europe.com)  
T + 33 (0) 1 55 02 15 14

## **Über die ESCP Business School**

*Die ESCP Business School ist eine internationale Wirtschaftshochschule mit Standorten in 6 europäischen Metropolen – in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau. Gegründet 1819, ist die ESCP die erste Business School weltweit. Jedes Jahr begrüßt die ESCP mehr als 10.000 Studierende und 6.000 Führungskräfte aus 135 verschiedenen Nationen zu Studien- und Weiterbildungsprogrammen (Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, PhD und Executive Education). Sie beschäftigt 200 forschungsaktive ProfessorInnen aus über 33 Ländern an ihren sechs Standorten. Bis heute belegt die Hochschule regelmäßig Spitzenplatzierungen in den Rankings der Financial Times. In Deutschland ist die ESCP Business School Berlin staatlich anerkannt und kann Abschlüsse sowie auch den Dokortitel verleihen. Akademische Schwerpunkte am Berliner Campus sind die Themen Entrepreneurship, Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie Diversität und Inklusion.*

Website: [www.escp.eu](http://www.escp.eu)

Folgen Sie uns auch auf X: @ESCP\_BS

## **Über Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH**

*Als unabhängige und gemeinnützige wissenschaftliche Einrichtung erforscht Borderstep die Zukunft und untersucht, was kommt (Innovation) und was bleibt (Nachhaltigkeit). Im Mittelpunkt der Borderstep-Forschung steht die Entwicklung von Problemlösungen und Handlungsstrategien für nachhaltiges Wirtschaften.*

Website: [www.borderstep.org](http://www.borderstep.org)